

Amt der Wiener Landesregierung

17/SN-99/ME
17

MD - 1833 - 5/84

Wien, 1984 11 29

Bundesgesetz, mit dem das
Bundesstraßengesetz 1971
geändert wird (Bundes-
straßengesetznovelle 1984);
Stellungnahme

Betrifft	Gesetzentwurf
Zl.	58 - GE/1984
Datum:	5. DEZ. 1984
Verteilt	1984 -12- 07 Frasser

Dr. Winkler

An das
Präsidium des Nationalrates

Das Amt der Wiener Landesregierung beehrt sich, in der Beilage 25 Ausfertigungen seiner Stellungnahme zu dem im Betreff genannten Gesetzentwurf zu übermitteln.

Beilage
(25-fach)

Für den Landesamtsdirektor:

Dr. Peischl
Obersekretär

Amt der Wiener Landesregierung

MD - 1833 - 5/84

Wien, 1984 11 29

Bundesgesetz, mit dem das
Bundesstraßengesetz 1971
geändert wird (Bundes-
straßengesetznovelle 1984);
Stellungnahme

zu GZ 890 112/14-III/11-84

An das
Bundesministerium für
Bauten und Technik

Auf das do. Schreiben vom 3. Oktober 1984 beehrt sich das Amt
der Wiener Landesregierung wie folgt Stellung zu nehmen:

Grundsätzlich ist festzustellen, daß der Veränderung der Ver-
zeichnisse 1 bis 3 nicht zugestimmt werden kann. Wien hat an-
läßlich der Bundesstraßengesetznovelle 1983 seine Vorstellungen
unter Zugrundelegung des Stadtentwicklungsplanes Wien-Verkehrs-
konzeption bekanntgegeben. Die im Rahmen der parlamentarischen
Beratungen erfolgte Reduktion und die damit in der Folge be-
wirkte legistische Neuordnung der Verzeichnisse können als die
Mindestforderung Wiens an das Bundesstraßenpaket angesehen
werden. Mit Befremden mußte daher festgestellt werden, daß
ohne ausreichende Begründung und neuerliche Verhandlungen nun-
mehr wesentliche Straßenprojekte gestrichen bzw. rückgestuft
werden, was in der Folge nicht nur zu einer Verdichtung der
Verkehrsagglomeration mit allen negativen Folgen (Erhöhung des

Unfallrisikos, erhöhter Zeitaufwand usw.) führen wird, sondern auch aus der Sicht des Umweltschutzes abzulehnen ist. Durch die Auflassung bzw. Rückstufung wesentlicher Stadtrandstraßen erfolgt zwangsläufig eine Kanalisierung des Durchzugsverkehrs durch verbautes städtisches Gebiet, was in der Folge eine erhöhte Belästigung und Beeinträchtigung der Gesundheit der dort wohnenden bzw. arbeitenden Bevölkerung verursacht.

Als Mangel des Gesetzes überhaupt und der Novelle im besonderen ist festzustellen, daß nicht auf die Belange des Umweltschutzes in städtischen Ballungsgebieten mehr Rücksicht genommen wird. In diesem Zusammenhang sei darauf hingewiesen, daß auch Grüngebiete eines dringenden Schutzes bedürfen.

Das Amt der Wiener Landesregierung gestattet sich daher, Vorschläge zu einer Formulierung der §§ 3, 7 a und 17 zu unterbreiten, die durch eine Erweiterung der Eingriffsmöglichkeiten in Anrainerliegenschaften eine Gemeinverträglichkeit der Bundesstraße garantieren sollen (z.B. "Zwangsweise Absiedelung bei Übertunnelungen").

Im einzelnen darf folgendes ausgeführt werden:

zu § 3

Der derzeitige § 3 sollte als Absatz 1 bezeichnet werden und wie folgt lauten:

"Als Bestandteile der Bundesstraße gelten neben den unmittelbar dem Verkehr dienenden Flächen, wie Fahrbahnen, Gehsteige, Rad- und Gehwege, Parkflächen, Haltestellenbuchten, der Grenzabfertigung dienende Verkehrsflächen, auch bauliche Anlagen im Zuge einer Bundesstraße, wie Tunnels, Brücken, Durchlässe, Stütz- und Futtermauern, Straßenböschungen, Straßengräben, ferner im Zuge einer Bundesstraße gelegene Anlagen zum Schutz der Nachbarn

vor Beeinträchtigungen durch den Verkehr auf der Bundesstraße, insbesondere gegen Lärmeinwirkung, weiters im Zuge einer Bundesstraße gelegene, der Erhaltung und Beaufsichtigung der Bundesstraßen dienende bebaute und unbebaute Grundstücke und schließlich Grünanlagen zum Zwecke der Ausgestaltung der Bundesstraße."

Dies würde die Möglichkeit eröffnen, umweltverbessernde Maßnahmen an Bundesstraßen durchzuführen.

Als neuer Absatz 2 ist anzufügen:

"Die Abwicklung des Verkehrs auf Bundesstraßen ist auch in mehreren Ebenen zulässig, sofern es die besonderen Verkehrsverhältnisse in einem bestimmten Gebiet erfordern."

Damit wäre sichergestellt, daß vor allem in Ballungsräumen der Verkehr in mehreren Ebenen geführt werden kann, z.B. eine im Tunnel geführte Bundesstraße und darüber eine Gemeindestraße, eine Fußgängerzone oder auch eine weitere Bundesstraße.

zu § 7 a Abs. 5

Dieser Absatz sollte lauten:

"Der Bundesminister für Bauten und Technik wird ermächtigt, bestimmte Abschnitte von Bundesstraßen in Ballungsräumen, von denen eine besondere Beeinträchtigung für die Nachbarn ausgeht, durch Verordnung festzulegen und im Bereich dieser Abschnitte besondere Maßnahmen durchzuführen, die dem Schutz der Bevölkerung vor Immissionen sowie der Hebung der Lebensqualität in den vom Verkehr der Bundesstraße beeinflussten Gebieten dienen, sofern sich diese Maßnahmen für die Abwicklung des Verkehrs und seine Auswirkungen auf die städtische Umwelt als zweckmäßiger und wirtschaftlicher erweisen, als ein besonderer Ausbau der Bundesstraßen."

Dies würde ermöglichen, im Ballungsgebiet nicht Straßen für den Durchzugsverkehr allein im Interesse des Kraftfahrzeugverkehrs besonders auszubauen, sondern auf die durch diesen Kraftfahrzeugverkehr belastete Umwelt im erhöhten Maß Bedacht zu nehmen und dafür entsprechende Schutzmaßnahmen zu treffen.

zu § 17

Der derzeitige § 17 sollte die Absatzbezeichnung 1 erhalten und nachstehender Abs. 2 angefügt werden:

"Zum Schutze der Nachbarn vor Beeinträchtigungen durch den Verkehr auf einer bestehenden oder künftigen Bundesstraße können auch auf den an die Bundesstraße angrenzenden Liegenschaften die im Abs. 1 genannten Zwangsrechte im Wege der Enteignung in Anspruch genommen werden."

§ 17 bietet bereits jetzt gewisse Enteignungsmöglichkeiten, z.B. unter Bedachtnahme auf § 3 zum Zwecke der Herstellung baulicher Anlagen zum Schutz der Nachbarn vor Beeinträchtigungen durch den Verkehr auf der Bundesstraße. Der neue Absatz 2 wäre jedoch ein wirksames Instrument, umfassender in anrainende Liegenschaften zum Zweck der Durchführung von Umweltschutzmaßnahmen eingreifen zu können.

zu § 33 Abs. 5

Hier ist kritisch anzumerken, daß über den Rechtscharakter der Kundmachung des Bundesministers für Bauten und Technik nicht näheres ausgeführt ist (siehe Antonioli, Allgemeines Verwaltungsrecht 1954, Seite 74, der darauf hinweist, daß die Bezeichnung Kundmachung irreführend ist und über den Rechtscharakter einer Norm nichts aussagt).

Es muß auch als Mangel angesehen werden, daß in die beabsichtigte Novelle keine Übernahmeverpflichtung bezüglich einer

ordnungsgemäß hergestellten neuen Straßentrasse aufgenommen wurde.

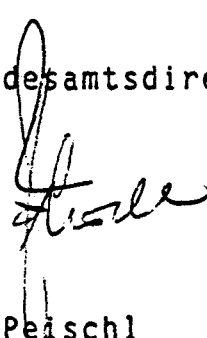
zu Verzeichnis

Wie bereits ausgeführt, kann den im Entwurf vorliegenden Verzeichnissen 1 bis 3 nicht zugestimmt werden. Das Amt der Wiener Landesregierung erlaubt sich, in der Beilage für deren Neufassung einen Vorschlag zu unterbreiten, der auf den seinerzeitigen Stand der Verhandlungen aufbaut sowie auf die im Entwurf eines Bundesgesetzes betreffend die Errichtung einer Bundesstraßen- und Errichtungsgesellschaft beabsichtigten Ziele und genannten Vorhaben Bedacht nimmt.

Unter einem werden 25 Ausfertigungen dieser Stellungnahme dem Präsidium des Nationalrates übermittelt.

Für den Landesamtsdirektor:

Beilagen;
Verzeichnis 1 bis 3
Plan



Dr. Peischl
Obersenatsrat

Nachrichtlich an:
Verbindungsstelle der
Bundesländer (9-fach)
MD-KOB
MD-BD
MA 4, 18, 28, 46, 64

Verzeichnis 1: Bundesstraßen A (Bundesautobahnen) Wien

Bezeichnung	Beschreibung der Strecke
A 1 Westautobahn	Wien/Auhof (S 1, B 1) - St. Pölten - Knoten Linz (A 7) - Knoten Haid (A 25) - Sattledt (A 8, A 9) - Knoten Salzburg (A 10) - Staatsgrenze am Walserberg
A 2 Südautobahn	Wien/Inzersdorf (A 23, B 17) - Wr. Neustadt - Wechsel - Hartberg - Knoten Graz (A 9) - Pack - Klagenfurt - Knoten Villach (A 10, A 11) - Staatsgrenze bei Arnoldstein; einschließlich Graz/Ost - Graz/Liebenau (B 67a)
A 3 Südostautobahn	Wien (A 21, B 301) - Himberg - Ebreichsdorf - Knoten Eisenstadt (S 31)
A 4 Ostautobahn	Wien/Prater (A 23) - Schwechat - Anschluß Flughafen Schwechat - Parndorf - Staatsgrenze bei Nickelsdorf
A 21 Wiener Außenring Autobahn	Steinhäusl (A 1) - Vösendorf (A 2) - Kledering (A 3, B 301)
A 22 Donauuferautobahn	Wien (Kaisermühlen (A 23, B 301) - Anschluß IAKW - Donaupark - Strebers- dorf (B 302)) - Langenzersdorf - Korneuburg - Stockerau (B 3, B 303); einschließlich Wien (Donauturmstraße - Donaupark (A 22) - Handelskai (B 14))
A 23 Autobahn Südosttangente Wien	Wien (Altmannsdorfer Straße (S 24, B 222, B 224) - Inzersdorf (A 2) - Arsenal - Landstraße - Prater (A 4) - Kaisermühlen (A 22) - Stadlau (B 3) - Hirschstetten - Breitenlee (B 332, B 302); einschließlich Abfahrt Simmering (B 225))

Verzeichnis 2: Bundesstraßen S (Bundesschnellstraßen) in Wien

Bezeichnung	Beschreibung der Strecke
S 1 Wiental Schnellstraße	Wien (Schönbrunn (S 24, B 1, B 224) - Auhof (A 1, B 1))
S 23 Wiener Gürtel Schnellstraße	Wien (Groß Jedlersdorf (B 302) - Knoten Floridsdorf (A 22) - Gürtelbrücke (B 226, B 227, B 221) - Gürtel - Landstraße (A 23)
S 23a Wiener Gürtel Schnellstraße Abzweigung Favoriten	Wien (Matzleinsdorf (S 23) - Wienerberg (B 225, B 17))
S 24 Grünberg Schnellstraße	Wien (Neubaugürtel (S 23, B 221) - Schönbrunn (S 1, B 1, B 224) - Altmannsdorf (A 23, B 222, B 224))

- 3 -

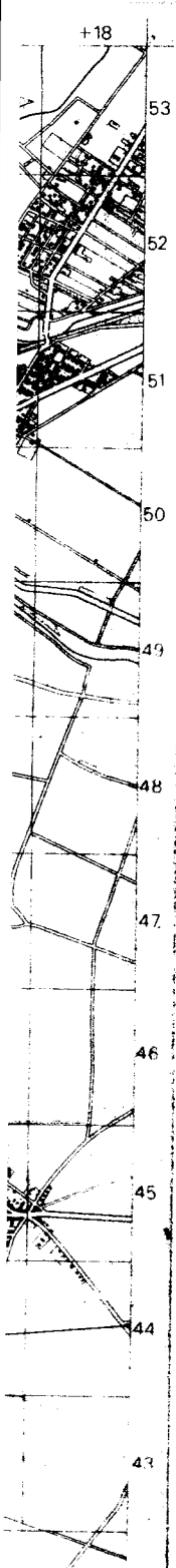
Verzeichnis 3: Bundesstraßen B in Wien

Bezeichnung	Beschreibung der Strecke
B 1 Wiener Straße	Wien (Uraniabrücke (B 227) - Wienzeile (B 1d) - Gaudenzdorf - Auhof) - Purkersdorf - St. Pölten - Melk - Amstetten - Linz - Wels - Vöcklabruck - Straßwalchen - Eugendorf - Salzburg/Gnigl - Salzburg/Nord - beiderseits der A 1 Westautobahn - Salzburg/Kleßheim - Salzburg/Maxglan - Staatsgrenze am Walserberg
B 1d Wiener Straße, Abzweigung Lastenstraße	Wien (Karlsplatz (B 1) - Donaukanal (B 227, Roßauerbrücke, Augartenbrücke))
B 3 Donau Straße	Engelhartstetten (B 49) - Groß Enzersdorf - Wien (Aspang - Stadlau - Kagran - Floridsdorf) - Langenzersdorf - Stockerau - Kollersdorf - Krems - Emmersdorf - Persenbeug - Mauthausen - Steyregg - Donaubrücke - Linz (A 7)
B 3b Donau Straße Abzweigung Kaisermühlen	Wien (Kaisermühlen (A 22, A 23, B 301) - Kagran (B 3))
B 7 Brünner Straße	Wien (Floridsdorf Spitz (B 226) - Stammersdorf) - Wolkersdorf - Poysdorf - Staatsgrenze bei Drasenhofen
B 8 Angerner Straße	Wien (Franzensbrücke (B 227) - Praterstern - Reichsbrücke - Wagramer Straße) - Gänserndorf - Staatsgrenze bei Angern
B 10 Budapester Straße	Wien/Simmeringer Hauptstraße (B 301, B 225) - Schwechat - Kugelkreuz (B 9) - Bruck/Leitha - Parndorf - Gattendorf - Staatsgrenze bei Nickelsdorf

Bezeichnung	Beschreibung der Strecke
B 12 Brunner Straße	Wien (Margaretengürtel (S 23, S 23a, B 221) - Atzgersdorf - Liesing) - Brunn/Gebirge - Mödling (B 11)
B 13 Laaber Straße	Brunn/Maria Enzersdorf (B 12) - Wien (Rodaun - Kalksburg) - Laab/Walde - Preßbaum (B 44)
B 13a Liesingtal Straße	Wien (Rodaun (B 13) - Liesing (B 12) - Erlaa - Neu Erlaa (B 224, B 17))
B 14 Klosterneuburger Straße	Schwechat (A 4, B 9) - Wien (Albern - Hafen Freudenau (B 301) - Handelskai - Donaukanal (S 23, B 227) - Nußdorf) - Klosterneuburg - St. Andrä - Tulln (B 19)
B 16 - Ödenburger Straße	Wien (Favoriten (A 23, B 225) - Rothneusiedl (A 21)) - Münchendorf (B 333) - Ebreichsdorf - Hornstein - Wulkaprodersdorf - Staatsgrenze bei Klingenbach
B 17 Wiener Neustädter Straße	Wien (Matzleinsdorfer Platz (S 23, B 221) - Inzersdorf (A 23)) - Vösendorf - Wiener Neustadt - Gloggnitz (S 6, B 27)
B 221 Wiener Gürtelstraße	Wien (Gürtelbrücke (B 226, B 227, S 23) - Gürtel - Schlachthausgasse - Stadionbrücke (B 227))
B 222 Wiener Vororte Straße	Wien (Lorenz-Müller-Gasse (B 226) - Heiligenstädterbrücke (S 23) - Vorortelinie - Penzing - Rosenhügel - Altmannsdorfer Straße (A 23, S 24, B 224))
B 223 Flötzersteig Straße	Wien (Lastenstraße (B 1d) - a) Neustiftgasse / b) Burggasse - Gürtel (S 23, B 221) - Ottakring - Hütteldorf (B 1))

- 5 -

Bezeichnung	Beschreibung der Strecke
B 224 Altmannsdorfer Straße	Wien (Lidl gasse (B 222) - Wattgasse - Possingergasse (B 223) - Johnstraße - Wiental (S 1, B 1, S 24), Grüner Berg - Altmannsdorf - Neu Erlaa (B 13a, B 17)
B 225 Wienerberg Straße	Wien (Philadelphiabrücke (B 12) - Wienerberg Straße (B 17, S 23a) - Raxstraße - Bitterlichstraße (A 23) - An der Ostbahn - Weichseltalweg - Simmeringer Hauptstraße (B 301, B 10))
B 226 Floridsdorfer Straße	Wien (Gürtelbrücke (B 221, B 227, S 23) - Adalbert Stifter Straße, Floridsdorfer- brücke - Floridsdorfer Hauptstraße (B 7) - Prager Straße (B 3))
B 227 Donaukanal Straße	Wien (Prater (A 4, A 23) - Donaukanal - Gürtelbrücke (S 23, B 221, B 226))
B 228 Simmeringer Straße	Wien (Schlachthausgasse (B 221) - Simmering (A 4) - Kaiserebersdorf (B 301))
B 232 Donaufelder Straße	Wien (Donaufeld (B 3) - Stammersdorf (B 302)) - Hagenbrunn/Gerasdorf (B 7)
B 301 Südrand Straße	Kledering (A 21, A 3) - Schwechat - Wien (Kaiserebersdorf (B 228) - Lobau/ Ölhafen - Kaisermühlen (A 23, A 22)
B 302 Nordrandstraße	Wien (Breitenlee (A 23, B 332) - Stammers- dorf (B 232) - Strebersdorf (A 22))
B 332 Groß Jedlersdorfer Straße	Wien (Groß Jedlersdorf (S 23) - Leopoldau - Breitenlee (A 23, B 302))
B 333 Laxenburger Straße	Wien (Südtiroler Platz (S 23) - Vösendorf (A 21) - Laxenburg - Münchendorf (B 16))



VORSCHLAG DES LANDES WIEN
ZUR BStG - NOVELLE 1985.

LEGENDE :



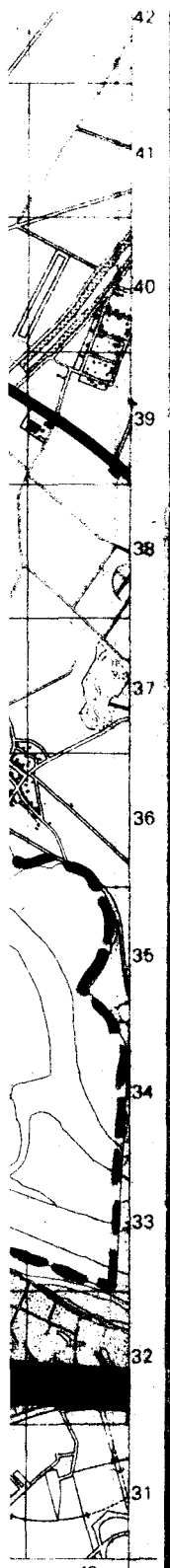
Bundesstraße A



Bundesstraße S



Bundesstraße B



MA 18 - Stadtstrukturplanung

Wien, November 1984

